

AMAZON TRAILS PERU



ENTDECKE DEN MANU NATIONALPARK

7 Tage - hin über Atalaya, zurück über Colorado

an festen Tourterminen, Gruppengröße: 4 - 7 Personen

- 1. TAG : CUSCO - NEBELWALD BIS BAMBOO LODGE :** Wir beginnen unsere Fahrt (ca 8 Std. incl. Stopps) von Cusco aus mit dem privaten Minibus hinauf in die Hochgebirgsregion der Anden bis auf 3900 m. Nach einem kurzen Stopp in Ninamarca, wo wir einen prä-Inka Friedhof besuchen, und im Kolonialort Paucartambo geht es den Andenostabhang hinab, zuerst durch den Elfenwald und dann durch den Nebelwald des Manu Nationalparks mit seiner üppigen Vegetation (Farne, Orchideen, Epiphyten etc.). Sie werden atemberaubende Anblicke der Anden genießen und können Tiere beobachten, so z.B. farbenfrohe Tangaren, Kolibris, Quetzals und mit etwas Glück die ersten Affen, wie z.B. Wollaffen. Am Nachmittag beobachten wir von einer getarnten Plattform aus den farbenprächtigen Andenfelsenhahn Gallito de las Rocas (*Rupicola peruviana*) beim Balzen. Die Nacht verbringen wir in der Bamboo Lodge (Doppelzimmer mit Bad; 900 m).
- 2. TAG : BAMBOO LODGE BIS HUMMINGBIRD LODGE :** Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir per Bus weiter bis zum kleinen Hafen Atalaya, auf 550 m. Unterwegs machen wir einen Stopp, um Orchideen zu sehen und wandern die Strasse entlang, um nach Vögeln und Affen Ausschau zu halten. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen weiten Blick über das Flusstal und Atalaya. Dort angekommen gehen wir an Bord unseres motorisierten Kanus, mit dem wir die ca. 4 stündige Fahrt auf dem Rio Alto Madre de Dios antreten. Während der Fahrt haben wir Gelegenheit Tiere an den felsigen Ufern des Flusses zu sehen, wie z.B. Salomon-Reiher, Eisvögel, Geier, Kaimane und einige der 13 Affenarten, die in Manu leben. Am frühen Nachmittag passieren wir die Pantiacolla Berge, die Übergangszone von den Anden zum Tiefland. Weiter flussabwärts liegt die Hummingbird Lodge. Am Nachmittag erkunden wir die Wege in der Nähe der Lodge, um typische Vögel und Affen dieser Region zu sehen. Nach dem Abendessen gehen wir auf eine Nachtwanderung, um nachtaktive Tiere, va. Frösche, Reptilien und Insekten zu sehen. Übernachtung in der Hummingbird Lodge (DZ mit Bad) oder Pantiacolla Lodge.

- 3. TAG : HUMMINGBIRD LODGE BIS CASA MATSIGUENKA ODER AGUAJE ZELTCAMP / RIO MANU :** Heute führt uns unsere Bootsfahrt in die Reservatszone des Manu Nationalparks. Wir erreichen die Mündung des Rio Manu und kurz darauf die Parkstation in Limonal, wo der Permit kontrolliert wird. Weiter geht es dann flussaufwärts in den Manu Nationalpark hinein. Während der Fahrt durch diese einzigartige Flusslandschaft haben wir ideale Möglichkeiten an den Ufern des Rio Manu Tiere zu beobachten: Kaimane (*Caiman crocodylus*), die sich am Strand sonnen, Schildkröten und jede Menge farbenfrohe Vögel, wie z.B. Black Skimmers, Spoonbill (Löffler) und Schwalben; und es besteht auch immer die Möglichkeit größere Tiere zu sehen, wie Capybara (Wasserschwein), Tapir und Jaguar. Am Nachmittag erreichen wir die Albergue Casa Matsigenka, die in typischer Machiguengabauweise errichtet ist. Alternativ übernachten wir im Zeltcamp Aguaje. Optionale Nachtwanderung am Abend.
- 4. TAG : COCHA SALVADOR UND COCHA OTORONGO ERKUNDEN / MANU PARK :** Heute starten wir früh zu einer Tagestour: wir wandern durch unberührten Regenwald zum Salvador See (Altarm). Hier nehmen wir einen Katamaran, um den See zu erkunden und nach der Riesenotter Familie (*Pteronura brasiliensis*) Ausschau zu halten, ferner nach Schwarzen Kaimanen, Affen, Hoatzins und anderen Vögeln. Am Nachmittag wandern wir auf der anderen Seite des Flusses zum Altarm Cocha Otorongo, wo wir den 18m hohen Beobachtungsturm besteigen, ein idealer Ort, um Vögel zu beobachten oder einfach die Landschaft zu genießen. Heute können wir Einiges über die Bräuche der Machiguenga Indianer erfahren, oft ist auch eine Aktivität mit den Machiguengas möglich. Nach einer letzten Wanderung kehren wir zur Albergue Casa Matsigenka bzw. zum Aguaje Camp zurück, wo wir übernachten. Am Abend unternehmen wir wieder eine Nachtwanderung, um nachtaktive Tiere zu sehen.
- 5. TAG : CASA MATSIGUENKA ODER AGUAJE/ RIO MANU BIS MAQUISAPAYOJ :** Bei Tagesanbruch beginnen wir unsere Fahrt auf dem Rio Manu flussabwärts. Während der Fahrt haben wir ideale Möglichkeiten an den Ufern des Rio Manu Tiere zu beobachten: Capybaras, Kaimane, Vögel und mit etwas Glück eine der großen Katzen, wie den Jaguar. An der Mündung des Rio Manu besuchen wir kurz das Dorf Boca Manu. Danach geht es auf dem Rio Madre de Dios weiter flussabwärts. Am Nachmittag erreichen wir die Maquisapayoj Lodge ('Ort des schwarzen Klammeraffen'), wo wir viele Affenarten finden können u.a. Tamarin- und Monk Saki Affen. Nach Beziehen der Zimmer wandern wir zur Säugetier - Salzlecke, um Affen, Hirsche oder anderen Tiere zu beobachten, die hier zum Lehmassen herkommen. Zum Abendessen kehren wir zur Lodge zurück und unternehmen später eine Nachtwanderung. Übernachtung in der Lodge (DZ mit Bad), optionale Übernachtung auf der Plattform an der Säugetier - Lecke.
- 6. TAG : GROSSE ARA SALZLECKE & TAPIRLECKE MAQUISAPAYOJ :** Früh morgens fahren wir mit dem Boot zur großen Ara - und Papageien Salzlecke. Von einer Beobachtungsplattform aus beobachten wir Schwärme von bunten Aras (*Ara chloroptera*, *Ara macao*), Sittichen und kleinen Papageienarten, wie sie angefliegen kommen, um den Lehm am steilen Flussufer zu essen. Mit dem Spektiv können wir alle Details sehen. Frühstück auf der Plattform. Danach unternehmen wir eine weitere Wanderung durch den Wald um Blanquillo, um nach Affen und Vögeln Ausschau zu halten oder wir wandern in Maquisapayoj. Am späten Nachmittag wandern wir 1 ½ Stunden durch Primärwald zur Säugetier-Salzlecke. Wir verbringen die Nacht auf einer erhöhten Plattform (mit Matratzen u. Moskitonetzen), um nachts Tapire (*Tapirus terrestris*) zu beobachten. Optional Übernachtung in der Lodge.
- 7. TAG : RÜCKFAHRT VON MAQUISAPAYOJ ÜBER COLORADO NACH CUSCO :** Nach dem Frühstück beginnen wir mit der Bootsfahrt flussabwärts Richtung Colorado (ca. 2 ½ Std.). Colorado ist ein kleines Goldwäscherdorf, von wo aus es per Auto weiter zum Rio Inambari geht, den wir mit Booten überqueren. Auf der anderen Seite, in Santa Rosa erwartet uns unser Minibus für die Fahrt nach Cusco. Es geht auf der asphaltierten Transoceanica durch Nebelwald hinauf über die Anden; am Nachmittag bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf den Ausangate Berg. Ankunft in Cusco am Abend, Transfer zum Hotel.

IM TOURPREIS INBEGRIFFEN:

- Briefing vor der Tour
- Professioneller, englischsprachiger, naturkundlicher Guide (mit Fernglas & Spektiv), der mind. 3 Monate Naturschutzarbeit im Manu Park absolviert hat
- Privater Bustransport Cusco – Atalaya u. Santa Rosa – Cusco, Auto zum Rio Inambari
- Privater Boottransport von Atalaya bis Colorado
- Eintritt zur Andenfelsenhahn-Beobachtungsplattform
- Eintritt in den Manu Nationalpark
- Eintritt zur Tapirlecke und zu den Seen Salvador & Otorongo und Turm
- Koch, alle Mahlzeiten (überwiegend vegetarisches Essen*), Getränke u. Trinkwasser
- Lodge-Übernachtungen im DZ und auf der Tapirplattform
- Erste Hilfe Koffer, Gift-Extraktor
- Funk – Kommunikation
- Gummistiefel

* Für Fleischproduktion aus Massentierhaltung wird großflächig Regenwald zerstört, um Soja für Tierfutter anzubauen. Wir kaufen regionale Produkte und möchten helfen, den Regenwald zu erhalten. – Helfen Sie mit!



NICHT INBEGRIFFEN:

- Fernglas (in unserem Büro ausleihbar)
- Optional: Eintritt zur großen Ara Salzlecke (90 US\$ p.P.)
- Optional: Zimmer mit privatem Bad in der Casa Matsiguenka (25 US\$ pro Nacht)
- Alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben
- Option: Essen mit täglicher Fleischmahlzeit: + 25 US\$ p.P.



Alle Manufotos, die Sie auf unserer Website und in unseren Programmen sehen, wurden auf unseren Touren aufgenommen.

